



Liebe Freunde und Förderer, in Äthiopien werden alleinstehende Mütter Unternehmerinnen. Erfahren Sie, welche Rolle Ihre Hilfe dabei spielt!



Kaufbeuren, August 2016

Liebe Freunde und Förderer,

ob nun die Flüchtlingsbewegungen, die weltweite Bedrohung durch terroristische Anschläge oder sportliche Großveranstaltungen: Die vielen Ereignisse und die damit einhergehende Informationsflut in diesen Tagen, machen es uns oftmals schwer, den Überblick zu behalten und es wird immer schwieriger, zwischen Wichtigem und Unwichtigem zu unterscheiden.

**Wir möchten Ihnen deshalb heute die Hilfe für ein Land und seine Menschen ans Herz legen**, die im globalen Radar nur selten Beachtung finden, deren tiefgreifende Not aber dringend unsere Aufmerksamkeit benötigt: **Es geht um die Menschen in Äthiopien.**

Schon seit den frühen 1980er Jahren engagiert sich **humedica** in Äthiopien mit bedarfsorientierten Hilfsmaßnahmen für die ärmsten den Armen: Neben Hungerhilfe und nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit in Form von Bildung und Gesundheitsförderung, umfassen unsere Aktivitäten am sog. »Horn von Afrika« auch die medizinische Versorgung von zehntausenden Flüchtlingen an der somalischen Grenze.

Aktuell bereiten uns das vor kurzem aufgetretene Klimaphänomen El Niño und die damit einhergehende Dürre große Sorgen – **Hunger, Wassermangel und Krankheiten drohen.**

Um den notleidenden Menschen in Äthiopien auch weiterhin zur Seite stehen zu können, **bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung.** Gemeinsam können wir das Leben der Betroffenen schützen und nachhaltig verbessern. Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen  
Ihr

Wolfgang Groß



humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-13  
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org  
► www.geschenk-mit-herz.de  
social media:



Spendenkonto  
Sparkasse Kaufbeuren  
IBAN DE35 7345 0000 0000 0047 47  
BIC BYLA DE M1 KFB

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout  
werden kostenfrei erstellt von:  
sons, www.go-sons.de

► [www.humedica.org](http://www.humedica.org)

Bitte schneiden Sie diese Antwortkarte aus und senden sie an: **humedica e. V.**, Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

- Ja, ich unterstütze »humedica« mit einer Spende von  
 25 €  50 €  75 €  
 einmalig  monatlich  im Quartal.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Telefon oder E-Mail

PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

IBAN (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
Ort/ Datum (TT/MM/JJ) Unterschrift (Kontoinhaber)

**Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: (Wiederkehrende) Spende

Fördermitgliedschaften, Mitgliedschaften ohne Stimmrecht, Patenschaften oder andere **Dauerspendsen sind jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar.** Vorausbezahlte Beiträge werden auf Wunsch zurückerstattet.

**SEPA-Lastschriftmandat humedica e. V.**, Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE80ZZ00000022003  
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

- Ich ermächtige/Wir ermächtigen **humedica e. V.**, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von **humedica e. V.** auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



**Zuwendungsbestätigung**

Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

**Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben**  
Wir sind wegen der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten zugewungen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren vom 31.05.2016 (für das Jahr 2014) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen und der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, 10 und 15 der Abgabenordnung.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Zwecke von **humedica e.V.** verwendet.

humedica e.V.  
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren





## Projektarbeit in Äthiopien hilft heute und in der Zukunft An morgen gedacht

*In diesen krisenreichen Zeiten gibt es kaum noch Nachrichten, die uns aufschrecken lassen. Die täglichen Bilder neuer Unglücke, Anschläge oder Naturkatastrophen sind zur abstrusen Gewohnheit verkommen und so verwundert es kaum, dass Orte und Regionen, an denen menschliches Leid seit Jahr und Tag zum Alltag gehört, kaum noch in der medialen, geschweige denn unserer persönlichen Wahrnehmung Platz finden. Einer dieser Orte ist gewiss Äthiopien. Seit Jahrzehnten gehören das Land und seine Menschen zu den ärmsten der Welt, doch ihr immenser Bedarf an Hilfe ertrinkt in einem Strudel aus vermeintlich dramatischeren Neuigkeiten. Mit langfristigen Projekten rund um die Hauptstadt Addis Abeba kümmern wir uns deshalb nicht nur um akutes Elend, sondern ermöglichen Hilfeempfängern auch einen dauerhaften Weg aus der Armut.*

Obwohl die äthiopische Wirtschaft in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum verzeichnen konnte, lebt ein Großteil der Äthiopier noch immer unter der Armutsgrenze. Hinter dieser abstrakten Terminologie versteckt sich für die Betroffenen ein durch Hunger, Krankheiten und dem Leben im Slum gekennzeichneter Alltag. Ein rasches Bevölkerungswachstum und wiederkehrende Dürren, wie zuletzt durch das Klimaphänomen El Niño verursacht, erschweren den mühsamen Kampf ums Überleben zusätzlich und tragen zur anhaltenden Armut bei. Selbstredend leiden die jüngsten Mitglieder der Gesellschaft besonders unter diesen Bedingungen – unerheblich, ob man ihre gegenwärtige Situation oder ihre Perspektiven in der Zukunft meint.

Äthiopien ist also nicht weniger als ein ständiger Brennpunkt auf der internationalen Skala der Not und ist gestern wie heute auf eine nachhaltige und durchdachte Unterstützung angewiesen. Wie diese Hilfe funktionieren kann, zeigen zwei **humedica**-Projekte im Herzen des Landes.

### Leben retten und Zukunft gestalten Der Weg aus dem Großstadt-Slum

Gleich neben dem Hauptstadtzentrum von Addis Abeba, befindet sich das Viertel Kazanchis und damit der erste Projektstandort der **humedica**-Hilfe. In unserer Kindertagesstätte werden 178 Jungen und Mädchen aus armen Verhältnissen betreut. Ausgewogene Mahlzeiten, eine medizinische Versorgung und gezielter Vorschulunterricht begegnen dabei nicht nur ihrer akuten Not, sondern ebnen den Kindern auch den Weg in eine bessere Zukunft. Gleichzeitig sichern monatliche Hilfsgüterverteilungen den Grundbedarf ihrer gesamten Familie. Um letztere irgendwann überflüssig zu machen und dem Ziel eines selbstbestimmten Lebens einen Schritt näher zu kommen, erhalten die Eltern Trainings zu einkommensschaffen-

den Maßnahmen, sprich das Wissen und die nötige Starthilfe, um eigene kleine Geschäfte zur Versorgung ihrer Familie zu gründen.

Im 60 Kilometer südlich gelegenen Projektstandort Bishoftu sind momentan rund 300 Menschen Empfänger dieser so wichtigen Hilfsmaßnahmen. Neben der ärztlichen Betreuung, den Hilfsgüterverteilungen und dem Nachhilfeunterricht für die Schulkinder, werden auch hier die Trainings rund um den Weg in die Selbstständigkeit realisiert. Einige daraufhin gegründete Kleingewerbe sind bereits so erfolgreich, dass die Familien inzwischen in die Selbstständigkeit entlassen werden konnten und nicht mehr auf Hilfe von außen angewiesen sind.

### Hilfe zur Selbsthilfe

#### Mehalnesch ist jetzt Unternehmerin

Bis zur Unterstützung durch **humedica** litten auch die Mutter Mehalnesch und ihre fünfköpfige Familie unter den beschriebenen Symptomen der Armut. Mittellos und bar jeder Unterstützung lebte Mehalnesch in einer kleinen Wellblechhütte im Slum von Kazanchis. Doch die zielgerichteten Hilfsmaßnahmen griffen: Durch Trainings und eine Starthilfe führt Mehalnesch heute einen gut besuchten Kiosk, der genug einbringt, um das Leben ihrer Familie zu sichern. Es bleibt sogar etwas Geld übrig, um von einer neuen Zukunft samt eigenem, kleinem Restaurant zu träumen. Aus Mehalnesch und ihrer Familie sind Visionäre geworden, die nun ihr Wissen an andere Teilnehmer der einkommensschaffenden Maßnahmen weitergeben können. Hilfe zur Selbsthilfe eben!

### Gemeinsam kämpfen Sie sind der Unterschied!

Wie also ist die Situation für die Kinder unserer Erde in diesen Tagen? Sie ist nicht gut, statt unbeschwerter Kindheit erleben Millionen existenzielle Kämpfe. Wir sehen aber gleichzeitig, dass gezielte Hilfe sofort positive Veränderungen zur Folge hat, auch das dokumentiert die oft so erbarmungslose Statistik.

Und so möchten wir Sie freundlich bitten, heute einen Unterschied zu machen. Sie haben mit Ihrer gezielten Unterstützung für die beiden genannten Projekte oder unsere Arbeit mit Kindern in anderen Ländern die Chance, dieser entscheidende Unterschied zu sein. Vielen herzlichen Dank im Namen aller kleinen Kämpfer, die wir mit unserem gemeinsamen Engagement erreichen.

### Verändern Sie Leben Helfen Sie nachhaltig

Die Hilfsmaßnahmen in Äthiopien funktionieren. Sie ermöglichen Menschen nicht nur eine kurzfristige Verbesserung ihrer Situation, die immer wieder Leben rettet, sondern tragen parallel dazu bei, dass diese fatalen Situationen komplett der Vergangenheit angehören.

Noch warten viele Menschen in Äthiopien auf unsere Hilfe. Mit Ihrer gezielten Unterstützung werden Sie ausschlaggebender Teil dieser Aktion und engagieren sich aktiv dafür, dem Leben von Menschen wie Mehalnesch und ihrer Familie eine neue, eine positive Wendung zu ermöglichen. Im Namen Aller, deren Leben Sie durch Ihre Unterstützung nachhaltig beeinflussen, sagen wir schon jetzt ein herzliches ameseginalaw – danke!

Projektnummer Äthiopien: 220

### HUMEDICA-FÖRDERER

Einen einfachen Weg, sich nachhaltig zu engagieren, bietet Ihnen die Fördermitgliedschaft von **humedica**. Ihre regelmäßige Spende in der Höhe Ihrer Wahl, fließt dabei automatisch zu den Menschen, die Ihre Hilfe am dringendsten benötigen. Durch regelmäßige Updates erfahren Sie, welche Veränderung Ihre Spende im Leben von Menschen in Not bewirkt hat.

**Bilderinformation:** Durch die nachhaltige Projektarbeit von **humedica** in Äthiopien, erhalten notleidende Familien die Möglichkeit, den Kreislauf der Armut dauerhaft zu durchbrechen. Fotos: Daniel Reiter

## Nächstenliebe in Aktion

### Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Begünstigter	<b>humedica e. V.</b> Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren
IBAN des Begünstigten	DE35 7345 0000 0000 0047 47
BIC	BYLADEM1KFB
Verwendungszweck	<b>SPENDE</b>
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

### SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

humedica e. V. Kaufbeuren

IBAN DE 35 73 45 00 00 00 00 00 04 74 7

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1KFB

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.

Betrag: Euro, Cent

**humedica**

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)

AUGUST 2016

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SEPA